

„Neue Fördermöglichkeiten für artenreiche Wiesen im Kreis Ahrweiler“

Erfahren Sie, wie Sie artenreiche Wiesen anlegen und Fördermittel im Kreis Ahrweiler nutzen können - jetzt informieren!

Vorteile artenreicher Wiesen für Umwelt und Gemeinschaft

Artenschutz und die Förderung der biologischen Vielfalt rücken immer mehr in den Fokus der Gesellschaft. Besonders in ländlichen Regionen wie dem Kreis Ahrweiler profitieren Gemeinden und lokale Initiativen von Programmen, die auf die Schaffung artenreicher Wiesen abzielen. Diese Flächen sind nicht nur bedeutend für das Mikroklima, sondern bieten auch heimischen Insekten und anderen Tierarten einen wichtigen Lebensraum.

Fördermöglichkeiten für Vereine und Kommunen

Ein neuer Flyer des Kreises Ahrweiler, der im Projekt „Artenreiche Wiese - Lebensraum für Biene, Schmetterling & Co.“ veröffentlicht wurde, informiert über die zahlreichen Fördermöglichkeiten, die für Vereine und Kommunen zur Verfügung stehen. Diese können bis zu 1000 Euro für die Anschaffung von mehrjährigem Regiosaatgut sowie für die Pflanzung von Bäumen in Streuobstwiesen beantragen. Das Programm unterstützt zudem die Anschaffung von Ausstattungen für Imkervereine, was eine wesentliche Rolle für

die lokale Landwirtschaft spielt.

Für Landwirte und Winzer gibt es ebenfalls umfangreiche Zuschüsse, aber es ist wichtig, rechtzeitig einen Antrag zu stellen. Die Möglichkeit der rückwirkenden Förderung besteht nicht, was für viele ein nicht unerheblicher Aspekt ist. Privatpersonen hingegen haben leider keinen Anspruch auf diese Finanzhilfen.

Langfristige Perspektiven für die Biodiversität

Das Projekt wurde 2018 ins Leben gerufen und verfolgt das Ziel, die Biodiversität zu erhöhen und alten Streuobstbestände zu erhalten. Bei fachgerechter Pflege können diese Bäume bis zu 100 Jahre alt werden und tragen zur langfristigen Stabilität der Ökosysteme bei. Workshops zur Pflege von Streuobstwiesen bieten den Teilnehmern wertvolle Kenntnisse und Fähigkeiten, um diese ökologisch wertvollen Flächen nachhaltig zu bewirtschaften. Der nächste Workshop findet im Dezember statt.

Ressourcen für Interessierte

Interessierte können den neuen Flyer auf der Internetseite des Kreises herunterladen oder in den Verwaltungen der Kommunen abholen. Fragen zu den Fördermöglichkeiten beantwortet die Abteilung „Förderprogramme/Landwirtschaft“ der Kreisverwaltung Ahrweiler. Hier stehen die Fachkräfte Björn Dobias und Andreas Ackermann für Rückfragen zur Verfügung.

In einer Zeit, in der der Klimawandel und der Verlust der Biodiversität immer drängendere Themen werden, sind Initiativen wie diese ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung, um eine nachhaltige Entwicklung der Region zu fördern und das Bewusstsein für die Bedeutung artenreicher Lebensräume zu schärfen.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de